



Klausurtag des Leitungsteams

Neben dem jährlichen Fortbildungswochenende und den regelmäßigen Sitzungen haben sich die Mitglieder des Leitungsteams in diesem Jahr zu einer zusätzlichen Klausurtagung getroffen.



Am 27. Oktober waren wir im Gemeindehaus der ev. Eliasgemeinde in Dorstfeld zu Gast, wo auch jeden Dienstag die Lebensmittelausgabe stattfindet.

Thema waren die Organisationsstruktur der Tafel und die

Frage „Wie können wir unseren Mitarbeitern angemessen Wertschätzung und Anerkennung ausdrücken?“

Neben intensivem Beratungen gab es auch Raum für einen guten Austausch unter den Führungskräften der Filialen und der verschiedenen Arbeitsbereiche.

Unser besonderer Dank gilt der Gemeinde in Dorstfeld für ihre Gastfreundschaft und den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen aus unserer Dorstfelder Filiale, die für unser leibliches Wohl sorgten und so ganz wesentlich zum Gelingen des Tages beigetragen haben!



Die Wasserschlacht im Hoeschpark

FC Herz des Nordens vs. Kamerun

„Freundschaft mit anderen Kulturen“, unter diesem Motto fand am Sonntag, dem 04. Nov. 2012 ein Freundschaftsspiel zwischen dem BVB Fanclub Herz des Nordens, der im vergangenen Jahr von fussballbegeisterten Tafel-Mitarbeitern gegründet wurde, und einer Auswahlmannschaft von Kamerunern Bürgern aus der Dortmunder Nordstadt im Hoeschpark statt.



Im Hoeschpark herrschte fast Länderspielatmosphäre. Ein Pavillon wurde aufgebaut, Getränke heran geschafft, die ersten Zuschauer fanden sich ein. Zwischendurch immer ein sorgenvoller Blick gegen Himmel, „hoffentlich hält sich das Wetter!“ Auch der Sonderbeauftragte der Organisation „Children`s Eyes“ für Afrika, Herr Abasse So fand den Weg in den Hoeschpark und begrüßte beide Mannschaften. Vor Spielbeginn übergab unsere Geschäftsführerin ein Fanclub T-Shirt mit den Unterschriften unserer Mannschaft, anschließend übergab der 2.Vorsitzende einen eigens für dieses Freundschaftsspiel gefertigten Wimpel unter dem Motto „Freundschaft mit anderen Kulturen“ und den Worten: „Amitié, Fair play (= Freundschaft, dto.) und dem Nationalmotto Kameruns „Paix, Travail, Patrie“ – also Friede, Arbeit, Vaterland. – Der losbrausende Applaus der Kameruner traf uns recht überraschend und sorgte für Gänsehaut - Feeling.

Pünktlich um 16.00 Uhr wurde das Spiel dann angepfeifen. Beide Mannschaften versuchten auf dem rutschigen Platz ihr Spiel zu machen. Als dann auch noch langanhaltender Starkregen das Spielfeld unter Wasser setzte, war an ein Fußballspiel im herkömmlichen Sinne nicht mehr zu denken. Zeitweise glich das Spiel eher Wasserball als Fußball. Beide Mannschaften haben alles gegeben. Leider war der FC Herz des Nordens der Kameruner Mannschaft deutlich unterlegen, was einem anschließenden, freundschaftlichen und fröhlichen Beisammensein aller Akteure und Beteiligten keinen Abbruch tat. Das ausdrücklich gegen Fremdenfeindlichkeit gerichtete Motto „Freundschaft mit anderen Kulturen“ wurde über Erwartungen hinaus erreicht. Dank gebührt allen Spielern, die mit Ausdauer, unbezwingbarer Moral und ungebrochenem Einsatzwillen die integrativen Ziele unseres Vereins auf eindrucksvolle Weise repräsentierten. Wir haben ein Fußballspiel verloren, aber neue Freunde gewonnen!

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Dortmunder Tafel,

ein Jahr ist wieder vorüber und wir befinden uns mitten in der vorweihnachtlichen Zeit und wünschen uns alle gegenseitig besinnliche Tage und ein schönes Weihnachtsfest. Dem möchte ich mich hier auch für den gesamten Vorstand anschließen und Ihnen und Euch allen eine schöne Zeit wünschen!

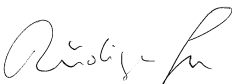
Wir von der Tafel sind aber auch dabei, vielen anderen Menschen Freude zu machen: So ist z.B. unser Waffel-Team bei Lidl in Brackel gewesen und hat dort für gute Stimmung und leckere Köstlichkeiten gesorgt. Auch unser Glücksradstand ist wieder auf dem Weihnachtsmarkt zwischen Peek & Cloppenburg und Reinoldikirche aufgestellt und unsere Mitarbeiter trotzen mit immer wähernder guter Laune dem Winter.

Außerdem werden wir in der letzten Adventswoche für unsere Kunden Gaben bereit halten, die zurzeit über viele einzelne Unterstützer, Vereine, Gruppen und auch Schulen für unsere Gabentisch-Aktion zusammengetragen und dann ausgegeben werden.

Über diese Hilfsbereitschaft in all diesen Facetten sind wir immer wieder erfreut und danken allen, die uns dabei unterstützen!

Ihnen und Euch allen darf ich noch einmal auf diesem Wege eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest - möglichst im Kreise der Familie - und anschließend einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen!

Mit besten Grüßen



Rüdiger Teepe, 1. Vorsitzender

Dieser Tafel-Express wurde kostenlos gedruckt von der Firma Triumph-Adler. Herzlichen Dank!

Anzeige:

Triumph-Adler
The Document Business
INNOVATIONEN. KOMMUNIKATION. EFFIZIENZ.



Gewinn, mal einfach.

Technik, Schnelligkeit und Flexibilität zählen bei uns wie im Fußball. Deshalb ist TA Triumph-Adler seinen Wettbewerbern seit 114 Jahren immer eine Nasenlänge voraus und Marktführer im Document Business. **Eigentlich gewinnen wir aber nur, damit Sie gewinnen** - nämlich Zeit und Geld. Wie wir das machen? Ganz einfach: mit dem, was Sie täglich in den Händen halten, Ihren Dokumenten. Wir optimieren Ihr Dokumenten-Management und haben Lösungen parat, mit denen Sie schnell und einfach bis zu 70 % Ihrer Dokumenten-Kosten sparen.

TA Triumph-Adler West GmbH
Schiefstraße 2
44289 Dortmund
Telefon +49 0231 9453 0
Telefax +49 0231 9453 150
ta-west.de



Wir messen uns immer aufs Neue mit unseren Wettbewerbern. Und freuen uns, dass wir besser sind. Zum Beispiel wurde unsere Lösung TCM als einziges Ballenpraktikkonzept für das Deutsche Industriepreis 2009 nominiert.

Unser Arbeitsbereiche: Der Fahrdienst



Jeden Morgen um sieben Uhr sammeln sich unsere Fahrer auf dem Tafel-Gelände. Dort werden sie von erfahrenen Fahrdienstleitern in Empfang genommen und für die verschiedenen Touren eingeteilt. Mit fünf Kühlfahrzeugen machen sie sich dann auf den Weg, um von Bäckereien und Lebensmittel-Händlern übrig gebliebene Ware abzuholen. Unsere Fahrer und Beifahrer sind dabei schon für eine erste Qualitätskontrolle und für das Einhalten der Kühlkette zuständig. Bereits an der Rampe muss daher mit geschultem Blick verwertbare Ware von den Lebensmitteln getrennt werden, die nicht mehr weitergegeben werden können. Es erfolgen Temperatur-Kontrollen, und auch die Bürokratie fordert in Form von Lieferscheinen, die bei jedem Händler geschrieben werden müssen, ihren Tribut.

Außerdem gibt es erfreulicherweise immer wieder auch Touren zu größeren Lieferanten, wo wir Überproduktionen direkt beim Produzenten abholen können.

Neben der Abholung steht natürlich auch das Weitergeben der Lebensmittel auf dem Programm. So werden Tag für Tag drei Ausgabestellen mit Ware versorgt, und nach dem Verkauf müssen die Reste wieder abgeholt werden.

Und überall muss kräftig mit angefasst werden: Die Lebensmittel müssen auf den Wagen geladen werden, in unseren Ausgabestellen müssen die Trolleys wieder abgeladen und in die Filialen gebracht werden.

Und nicht zuletzt müssen die Fahrzeuge gepflegt und gewartet werden, und unsere Fachleute tun da alles, um die Zahl der Werkstattfahrten so gering wie möglich zu halten.

Neben all den regelmäßigen Einsätzen gibt es natürlich immer wieder Besonderheiten: „Könnt Ihr mal eben schnell...“ Und wann immer es die Zahl der Mitarbeiter und der Tourenplan hergeben, wird fast alles möglich gemacht!

Jahr für Jahr fahren unsere Mitarbeiter— Ehrenamtliche, „1-Euro-Jobber“ und Bürgerarbeitskräfte—mit unseren 11 Fahrzeugen rund 180.000 Kilometer—eine großartige Leistung! Herzlichen Dank an alle, die das möglich machen!



Abendtafel

Seit März dieses Jahres gibt es ein weiteres Angebot der Kindertafel in der Nordstadt: Zusammen mit dem Familienzentrum in der Dürener Str. 60 gibt es die Abendtafeln, eine Jungen- und eine Mädchengruppe, in denen Grundschul Kinder gemeinsam den Nachmittag verbringen.

Unter der Anleitung von pädagogischem Fachpersonal treffen sich die Kinder zu Sport, Spiel und Gespräch. Ein wichtiger Bestandteil eines jeden Gruppentreffens ist die gemeinsame Zubereitung

des Abendessens. Zum einen ist nicht für jedes Kind sichergestellt, dass es zu Hause noch eine ausreichende Mahlzeit gäbe, zum anderen soll schon früh mit den Kindern der Umgang mit Lebensmittel geübt werden.

Möglich wird dieses Kooperationsprojekt der Tafel mit dem Familienzentrum durch die großzügige Unterstützung der Stiftung ProFiliis, die bereits seit einigen Jahren auch die Krabbeltafel, unser Projekt für Eltern von unter-dreijährigen Kindern, unterstützt. Die Ende 2008 ins Leben gerufene gemeinnützige Stiftung Pro-Filiis aus dem Stadtbezirk Mengede hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder und Jugendliche zu fördern und zu unterstützen. Sie engagiert sich im In- und Ausland, hat ihren Förder-Schwerpunkt aber in der



Region Dortmund. Im vergangenen Jahr wurden Förderzusagen für 18 Projekte (davon 12 in Dortmund) erteilt.

Das zugesagte Fördervolumen belief sich in diesem Zeitraum auf knapp über 60.000 Euro.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Stiftern für ihre Unterstützung und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Familienzentrums für die gute, langjährige Zusammenarbeit!



Mosel-Fahrt des Freitags-Teams vom Laden

Im September machte sich unser Freitags-Team aus dem Laden zu einem schönen Ausflug auf den Weg. Mit der Bahn ging es nach Cochem an die Mosel, wo unsere Mitarbeiter bei bestem Wetter eine schöne Schiffsfahrt machten. Eine gute Gelegenheit, die Gemeinsamkeiten im Team zu stärken und aufzutanken für die Tafel-Arbeit!



Mineralwasser-Spende



Im November erhielten wir eine ungewöhnliche Spende: Ein ganzer LKW voll mit Mineralwasser wurde angeliefert. Diese große Menge haben wir an unsere Kunden ausgegeben und natürlich auch mit vielen anderen Tafeln aus der Umgebung geteilt, mit denen wir immer wieder eng zusammenarbeiten.

Herzliches Dankeschön für die Spende!

Fleischspende zum Opferfest

Auch in diesem Jahr besuchte uns die Familie Celik zum Opferfest. Es ist üblich, dass jede Familie an diesem Tag ein Tier schlachtet und einen Teil davon an Bedürftige spendet. Familie Celik nutzte die Gelegenheit und brachte ihre Spende in die Dortmunder Tafel. Vielen Dank dafür!



Lidl-Pfandspende

Seit 2008 können Lidl-Kunden bei der Rückgabe von Pfandflaschen auf das Pfandgeld verzichten und es stattdessen zugunsten des Bundesverbandes Deutsche Tafel e.V. spenden. Fast 5 Millionen Euro sind auf diesem Weg schon zusammengekommen. In diesem Jahr hat auch die Dortmunder Tafel von den Spenden profitiert. 10.000 Euro wurden für den Kauf eines neuen Gabelstaplers zur Verfügung gestellt. Durch einen Rabatt der Firma GA-TEC konnten wir nun diese große Erleichterung für die Arbeit beim Be- und Entladen sowie beim Transport auf dem Lagergelände anschaffen. Vielen Dank an alle, die diese große Spende ermöglicht haben! Unsere Lagermitarbeiter freuen sich sehr über die Erleichterung ihrer Arbeit und die schnelle Abwicklung. Schließlich bewegen sie Woche für Woche rund 60 Tonnen Lebensmittel!



Gabentisch 2012

Auch in diesem Jahr freut sich die Dortmunder Tafel über weihnachtliche Spenden zugunsten ihrer Kunden!

Wir bitten daher um Spenden von haltbaren Lebensmitteln oder Hygiene-Artikeln.

Das können sein: Konserven, Nudeln, Reis, haltbare Dauerwurst, Kaffee, Tee, Marmeladen, Nüsse, Plätzchen, Süßigkeiten, Suppen, Säfte oder Shampoo, Seife, Duschgel usw. Aus den erhaltenen Spenden werden wir Weihnachtstützen packen, die wir am letzten Ausgabetag vor Weihnachten als Geschenk von Dortmunder Bürgerinnen und Bürgern an unsere Kunden weitergeben möchten.

Sie können Ihre Spenden ab dem 26. November 2012 bis zum 15. Dezember 2012 in jeder Ausgabestelle der Dortmunder Tafel während ihrer Öffnungszeiten abgeben.

Hauptsammelstelle ist wie in den vergangenen Jahren unsere Filiale in der Haydnstraße 45-47.

Unsere Mitarbeiter dort sind erreichbar
dienstags bis freitags von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
samstags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Wir hoffen, mit Ihrer Hilfe allen Kunden der Dortmunder Tafel zu Weihnachten eine besondere Freude machen zu können!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

**Alles Gute zum Geburtstag
verbunden mit einem herzlichen Dankeschön
für engagierte, ehrenamtliche Mitarbeit
bei der Dortmunder Tafel e.V.**

Oktober

Rudolf Schumacher (81J), Filiale Huckarde;
Werner Mohr (70J), Filiale Asseln; Elke Vogel (50J), Filiale Dorstfeld;

November

Heidi Breitkopf (50J), Pforte;
Ute Glagau (55J), Pforte; Karin Gonschorek (65J), Lager;
Margret Starke (60J), Filiale Scharnhorst;
Reinhard Wendefeuer (65J), Filiale Haydnstraße;
Brigitte Woggesin (65J), Filiale Scharnhorst;

Dezember

Petra Hopp (55J), Küche;
Olixiy Malynga (55J) , Filiale Haydnstraße; Marlis Roß (70J), Filiale Dorstfeld

Termine

16. Dezember um 10 Uhr Weihnachtsfeier für alle Mitarbeiter im Hilton Hotel

Außerdem steht bereits der Termin für die Mitgliederversammlung im nächsten Jahr fest. Sie findet statt am 10. April 2013. Bitte vormerken!

Impressum

Herausgeber: Dortmunder Tafel e.V.

Osterlandwehr 31 - 35, 44145 Dortmund

Telefon: 0231 - 477 324 - 0 Fax: 0231 - 477 324 - 32

V.i.S.d.P.: Rüdiger Teepe

Redaktion und Fotos: Uschi Baines, Edda Blochmann-Kirchberger, Hans Joswig, Klaus Kipp, Jochen Falk, Michael Stein

Spendenkonto: Sparkasse Dortmund BLZ 440 501 99 - Konto-Nr. 001 162 861

E-Mail: info@dortmunder-tafel.de www.Dortmunder-Tafel.de

Druck: TA Triumph-Adler West GmbH